

Die Qual der Wahl oder was wird gewählt?

ÖH Wahlen 15./16./17. Mai

Die Österreichische Hochschülerschaft, kurz ÖH, ist die Vertretung aller Studierenden an den österreichischen Universitäten. Nur mit Deiner Stimme gibst Du Deiner Vertretung ein starkes Auftreten nach außen, damit sie Deine Interessen wahrnehmen kann. Flucht oder Verstecken hat keinen Sinn. Geh wählen!

Gewählt werden alle Gremien gleichzeitig: Bundesvertretung, Universitätsvertretung, Fakultätsvertretung und Studienrichtungsvertretung. Das bedeutet für Dich, dass Du in der Wahlzelle gewöhnlich vier Stimmzettel auszufüllen hast. Wenn Du mehrere Studien inskribiert hast, entsprechend mehr. Generell gilt das Listenwahlrecht, nur bei der Wahl der Studienrichtungsvertretung gibt es ein Personenwahlrecht.

Bundesvertretung

Die Bundesvertretung ist die österreichweite Vertretung aller Studierenden. Sie besteht aus 45 MandatarInnen und hat ihren Sitz in Wien. Die Hauptaufgabe der Bundesvertretung besteht im Vertreten der Interessen aller Studierenden gegenüber Regierung und Parlament. Außerdem koordiniert die Bundesvertretung die Tätigkeit der einzelnen Hochschülerschaften an den Universitäten.

Universitätsvertretung

Die Universitätsvertretung ist die Vertretung der Studierenden an den einzelnen Universitäten. An der TU Graz besteht sie, auf diese Wahl bezogen, aus 11 MandatarInnen. Die Universitätsvertretung entsendet ihre VertreterInnen in den Senat der TU Graz und auch in den Senat der Studienbeihilfenbehörde. Das bedeutet, dass die Studierenden durch ihre VertreterInnen an allen inneruniversitären Entscheidungen mitwirken. Eine weitere Aufgabe liegt in der Wahl der

ReferentInnen. Diese stehen Dir während der Referats-Sprechstundenzeiten zur Verfügung.

Fakultätsvertretung

Die Fakultätsvertretung ist die Vertretung der Studierenden an jeder Fakultät (TU Graz: Architektur, Bauingenieur, Maschinenbau, Elektrotechnik und Technische Naturwissenschaften). Sie unterhält die Fachschafts- und Basisgruppenräume. Außerdem nominiert sie die StudierendenvertreterInnen in das Fakultätskollegium. An der TU Graz hatte sich auf den Fakultäten bisher der Gedanke gehalten, dass hier das Gemeinsame wichtiger ist als das Trennende und es gibt deswegen (gewöhnlich) Einheitslisten. Das heißt, dass alle Studierende, die gerne mitarbeiten wollen, sich bei Ihrer Fakultätsvertretung melden können und dann auch einen Platz auf der Fakultätsliste erhalten. Das ist auch der Grund, warum Du auf dem Stimmzettel für die Fakultätsvertretung nur eine Liste ankreuzen kannst. Trotzdem aber bitte ankreuzen!

Studienrichtungsvertretung

Die Studienrichtungsvertretung ist die Vertretung der Studierenden der einzelnen Studienrichtungen (zB Technische Chemie, ...). Hier gibt es keine wahlwerbenden Gruppen, sondern nur Personen. Die Studienrichtungsvertretungen befassen sich nur mit den Problemen einer Studienrichtung. Sie unterhalten die Prüfungsbeispielsammlungen und nomi-

nieren auch die Studienkommission der jeweiligen Studienrichtung. Das bedeutet, dass die Studierenden ein gewichtiges Wort bei der Erstellung der Studienpläne mitzureden haben. Es werden allerdings nicht immer eigene Vertretungen gewählt, da in vielen Fällen die Fakultätsvertretung diese Aufgaben miterledigt (zB Architektur). Deswegen wählen nicht alle Studienrichtungen eigene Vertretungen. Es geht also auch dann alles mit Rechten Dingen zu, wenn Du bei der Wahl keinen Wahlzettel für eine Studienrichtungsvertretung erhalten solltest.

Für die Studienrichtungsvertretung gilt das Personenwahlrecht, das heißt, dass Du Personen und nicht Listen wählen kannst. Hier und nur hier (auf dem Wahlzettel für die Studienrichtungsvertretung) darfst Du auch mehrere Stimmen vergeben. Auf dem Wahlzettel steht ganz unten, wie viele Stimmen Du vergeben darfst.

Auf alle Fälle ist Deine Teilnahme an der ÖH-Wahl besonders wichtig. Wenn man bedenkt, dass diese Wahlen die „Standsvertretung“ der Studierenden gegenüber der Öffentlichkeit festlegt, ist die leider sehr niedrige Wahlbeteiligung ein trauriges Ergebnis.

Nur eine Interessensvertretung mit einer entsprechenden Unterstützung durch die Studierenden kann auch wirklich aktiv und zielführend arbeiten!

Unbedingt mitzubringen:
Ausweis für Studierende der
TU Graz